

Bei Hubers ist allerhand los! Kapitel 1+ 2, Seiten: 5 – 13

- Wenn du die ersten beiden Kapitel genau gelesen hast, beginne mit dem Ankreuzen der nachstehenden Entscheidungssätze: "richtig" / "falsch"
- Arbeite rasch und konzentriert!
- Während des Ausfüllens soll nicht im Text nachgeschaut werden!

		richtig	falsch
1.	Unser "ICH" im Buch hat den Namen Martin Huber.		
2.	Unser "ICH" im Buch spricht in ein Diktiergerät.		
3.	Unser "ICH" im Buch heißt Manuel Huber.		
4.	Unser "ICH" im Buch hat zwei Geschwister.		
5.	Die Geschwister sind Zwillingbuben.		
6.	Ein Bub hat den Spitznamen "Schriller".		
7.	Der Spitzname Schriller kommt von schrill zirpenden Insekten.		
8.	Schrillers richtiger Vorname ist Peter.		
9.	Der andere Bub hat den Spitznamen "Schredder".		
10.	Das Wort "Schredder" kommt aus der spanischen Sprache.		
11.	Schredders richtiger Vorname ist Michi.		
12.	Wenn Schriller und Schredder schreien, läuten die Nachbarn und beschweren sich wegen der Lärmbelästigung.		
13.	Die Nachbarn, die sich beschweren, heißen Hofmeister.		
14.	Vor kurzem steckten die Zwillinge Playmobilfiguren ins Schlüsselloch.		
15.	Manuel fehlen seither vier Playmobilpolizisten.		
16.	Manuels Vater ist Englisch- und Mathelehrer.		
17.	Manuels Mutter ist ebenfalls Lehrerin.		
18.	Oma nennt Schredder und Schriller: „Meine beiden Mäuschen.“		

Weihnachten im Hause Huber

Kapitel 3 Seite 14 -17

Beantworte nachstehende Fragen in ganzen Sätzen!

1. Was war in Manuels kleinem Weihnachtspäckchen, das ganz hinten unter dem Baum lag?

2. Von wem war dieses kleine Päckchen? (Schreibe den Namen dazu!)

3. Manuels Papa hatte vom Onkel keine gute Meinung. Wie nannte er ihn heimlich?

4. In welcher Firma ist Manuels Onkel beschäftigt?

5. Manuel hatte mit Onkels Geschenk große Freude. Was tat er mit dem eingeschalteten Gerät?

6. Welche Antworten bekam Markus von seinen Zwillingenbrüdern auf sein Gerät?

7. Auch Papa bekam vom Onkel ein Geschenk. Was war dies?

8. Warum hatte Manuels Vater so gar keine Freude mit seinem Geschenk?

9. Kannst du dich noch erinnern, mit welchem Geschenk du beim letzten Weihnachtsfest die größte Freude hattest?
Erzähl es mir und beschreibe dein Geschenk ein wenig!

Katzenbesuch

Kapitel 5 Seite 23 -29

1. Verbinde die passenden Satzteile!

Die Nachbarin brachte die Katze zu Familie Huber,		als Reitpferd benützen und sich auf ihren Rücken setzen.
Diese Katze ist alt und schleicht wie		weil in ihrer Wohnung eine neue Küche montiert wird.
Schriller will die Katze		unter den Schrank im Wohnzimmer.
Schredder reißt der Katze		eine Mischung aus Schnecke und Aufzientier.
Die Katze flüchtet verängstigt		unter dem Schrank mit Wasser und Futter.
Bis die Nachbarin wieder kommt, versorgen Mama und Manuel die Katze		ein paar Haare aus, die er in einem kleinen Döschen aufhebt.

Katzen haben eine lange Geschichte

2. In den folgenden Sätzen ist die Reihenfolge der einzelnen Wörter durcheinander geraten.

Ordne die Wörter zu jeweils einem sinnvollen Satz und schreibe diesen darunter!
Das 1. Wort und das letzte Wort des Satzes sind jeweils unterstrichen!

5000 die Katze Vor heiliges Jahren wurde verehrt als bei den Ägyptern Tier .

Katzen glaubte man könnten, dass Im Mittelalter hexen.

gejagt die schwarzen Katzen in dieser Besonders wurden Zeit verachtet und .

als Heute liebt man die liebevolle Katzen wieder Haustiere.

auf seinem schätzt Der Bauer als Mäusefänger Bauernhof die Katzen.

Bandwurmwörter

Kapitel 7 Seite 44 -37

Wisst ihr, was Bandwurmwörter sind?

Das sind ganz lange Worterfindungen.

Einige habe ich in diesem Kapitel gefunden.

Um diese Wörter lesen zu können, muss man ein guter Leser / eine gute Leserin/ sein.

1. Übt diese neuen Wörter besonders gut und versucht einen Lesewettbewerb zu veranstalten!
Stoppt beim Vorlesen!
Achtung aber! Bei jedem Lesefehler wird 1 Sekunde zur Zeitsumme dazugezählt!
Nun, viel Spaß!

Sandburgenbauer

Nadelbaumzapfen

Bauernbutterbrotrinde

Schnittlauchmesser

Langstreckenflugticket

Sommerwiesengräser

Umstechschaufelspitz

Sonnenschirmschatten

Kunststoffbrillenfassung

Fußballbilderstickeralbum

Kindergartenbekanntschaft

Schülerhortaufsichtsperson

Schneemonsternasenspitzen

Blumenbeeteinfassungssteine

Langlaufloipenspurgerätfahrer

Einfamilienhauseingangstür

Privatkindergartenmonatsbeitrag

Schlanglaufausrüstungsgeschäft

Hundejahressteuerabgabepflicht

Hundeklotütenabfalleimerentleerer

Krankenhausverwaltungsangestellte

Leseübungsblattwettbewerbssieger

Manuel bekommt Reime von unbekanntem Buchlesern.
Damit er aber nicht ganz untätig ist, fehlen in den Reimen immer wieder Wörter,
die er sinnvoll einsetzen kann.
Dies gelingt ihm nicht, da Schriller wieder einen "Schrillschreianfall" hat.
Bitte hilf ihm!
Die fehlenden Wörter müssen nicht genau jene aus dem Buch sein,
doch wenn dir nichts einfällt, sind die Wörter fast immer in der Geschichte zu finden.

Lieber Manuel,

hier ist Post für dich.

Deine unbekanntem Werbetexter

1. Ich reime gerne vor mich hin,

vielleicht ergibt es einen Sinn.

_____ find ich superkess,

drum ich diese _____ les`.

2. Handarbeiten ist echt blöd

und _____ find ich ehrlich öd.

_____ ist ebenso nicht gut,

ich schwitz und spür` im _____ die Wut.

3. Der Gameboy- kampf ist zu Ende,

still liegen _____ und Hände.

T_____ - und Käsesoße

rinnen über _____ und Hose.

4. Glaub mir, wenn ich euch sage,

_____ ist ne` Plage.

Ob B _____ , Heft, _____ oder Blatt,

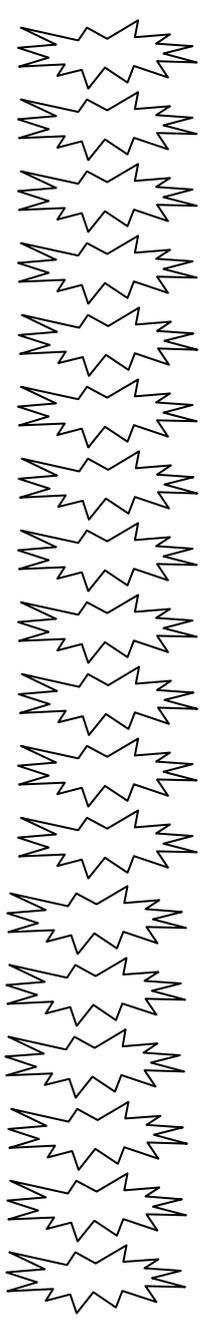
ritsch – ratsch, er zwischen den _____ hat.

Die fehlerhafte Feier

Kapitel 9 Seite 57 -62

Beim Abtippen des Textes über diese lustige Feier sind mir viele, inhaltlich falsche Wörter in den Text gerutscht. Die Zahl in der Klammer nennt dir wie viele es jeweils sind!

- * Lies zuerst den Buchtext nochmals! (Seite 57 -59)
- * Danach streiche mit Bleistift die falschen Wörter durch.
- * Bist du sicher, dass alles richtig ist, klebe über jedes falsche Wort ein Zeichen, das du vom Rand ausschneidest!
- * Vergleiche die Texte und lies deine überklebte Arbeit richtig vor!
Viel Vergnügen!

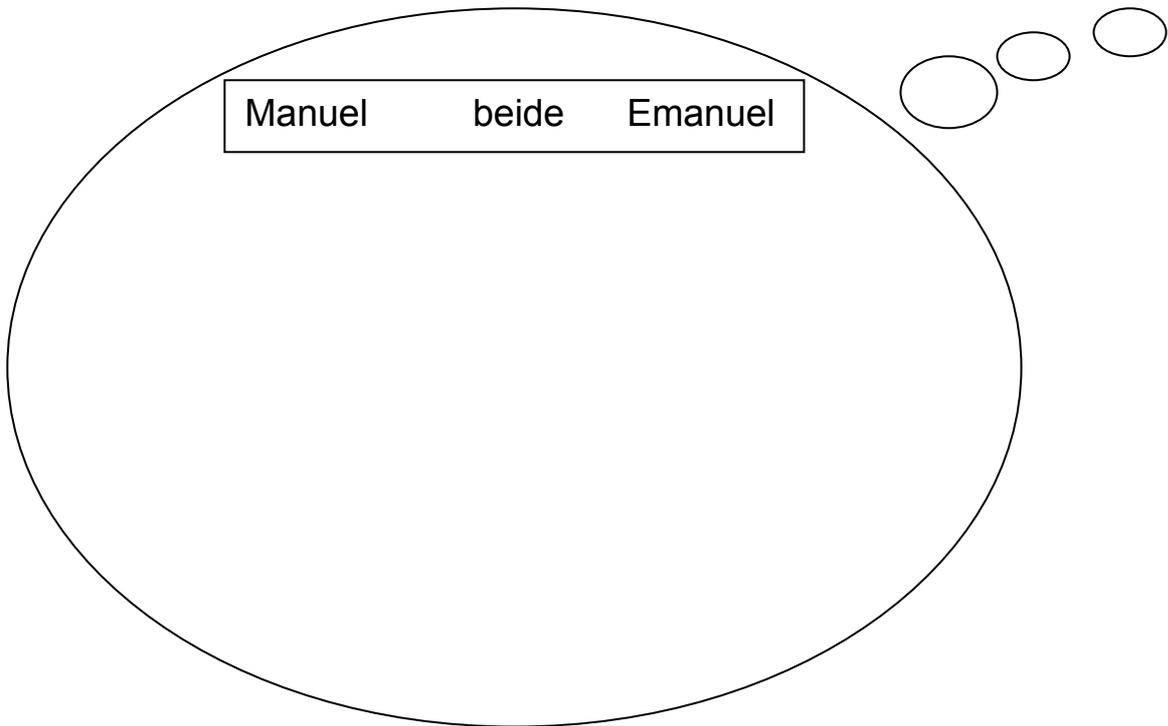
<p>Onkel Hannes war zu Besuch bei uns, weil er Geburtstag hatte.</p> <p>Die Mama bäckt für ihren Vater einen Kuchen und Oma macht ihr bittersüßes Orangen-Gelee dazu. (3)</p> <p>Wir sitzen in der Stube um den Tisch und gratulieren. Wir essen dünn geschnittene Tortenstücke mit einer dicken Schicht Obst-Gelee darauf.</p> <p>Mama hat Schlagobers gemacht, weil Hannes so gerne Schlagobers auf dem Tee hat. (4)</p> <p>Oma hat eine Schlagobersmaschine, die ein bisschen aussieht wie eine schmale und hohe Kaffeetasse aussieht. (1)</p> <p>Oben gibt man den Inhalt von einem Glas Schlagobers hinein.</p> <p>Dann schraubt man den Deckel zu und steckt oben am Rand eine Hülse drauf, in der Sauerstoff oder so was ist. (4)</p> <p>Dann knallt es und das Obers wird ganz färbig und schaumig, ohne dass man einen Schneebesen dazu braucht. (3)</p> <p>Onkel Hannes bedient sich und stellt die Maschine daneben auf den Tisch, weil er nicht weiß, dass die Zwillinge sehr aufgeweckte Buben sind. (0)</p> <p>Schredder grabscht sich heimlich die Schlagobersmaschine, richtet sie wie eine Kanone auf Onkel Hannes und drückt ab. Ein gefährlicher Schaumstrahl trifft Onkel mitten ins Auge. Ein zweiter verziert seinen dunklen Bart. (6)</p>	
--	--

Der Traum Kapitel 10 Seite 63 -68

1. Ordne nachstehende Begriffe aus Manuels Traum richtig zu und schreibe sie untereinander in die richtigen Spalten!

- a) links: Was hatte Manuel und was war er im Traum?
- b) Mitte: Was gehörte beiden im Traum?
- c) rechts: Was hatte Emanuel und was war er im Traum?

das obere Stockbett, das untere Stockbett, ein Aquarium, ein großes Zimmer, einen gelblichen Fisch; einen gestreiften, dünnen, flachen Fisch; einen roten Trainingsanzug, einen blauen Trainingsanzug, Stürmer, Verteidiger;



2. Im Spiegelschrank im Badezimmer befinden sich viele Toiletteartikel. Versuche sie aufzulisten! Die Anfangsbuchstaben helfen dir dabei! (Buch, S 67)

- R _____, R _____,
- C _____, K _____,
- H _____, H _____,
- R _____;

3. Wie viele Teile hat der Spiegelschrank im Badezimmer? _____

4. Warum konnte Manuel sich nicht länger in den Spiegel schauen?

Das Stickeralbum

Kapitel 11 Seiten 69 – 77

Im folgenden Text fehlen 21 Wörter.

1. Setze die Wörter aus dem Kästchen unten sinnvoll in die Lücken ein!
2. Achte dabei, dass dir kein Abschreibfehler passiert!

Meine Fußballbilder - _____ ist wieder ein Stück _____ .

Drei Mannschaften hab ich überhaupt _____, samt _____, Mannschaftsbild und Vereinswappen.

Leider ist die _____ ein richtiger Taschengeldfresser.

Irgendwie bin ich so _____, dass ich das ganze _____ voll haben möchte, bevor die _____ aus ist.

_____ hat sein Sammelalbum schon fast _____.

Manchmal hat aber auch er _____.

Den Ersatztormann vom SCR hat er _____!

Und keiner will mit ihm _____!

Markus und ich spielen fast jeden _____ auf der _____ hinter der _____ Fußball.

Oft bin ich der _____, weil Markus eine _____ hat.

Herr Maier ist unser _____ . Weil er nicht will,

dass die _____ auf die Fußballwiese pinkeln, _____ er uns das _____ neben dem Turnsaal auf.

komplett, Sammlung, tauschen, Album, Klo,	Kinder, Brille, Wiese, Schule,	ehrgeizig, sperrt, Sammlerei, Pech,	Markus, gewachsen, voll, Trainer,	Tormann, Schulwart, Meisterschaft, elfmal,
---	---	--	--	---

Schriller und Schredder – 2 Nervensägen Kapitel 12 Seiten 78 – 86

Am Abend nach Omas Kindermädchentag hasst Manuel seine beiden Brüder.
Zu viel haben sie an diesem Nachmittag angestellt!

* Kreuze bei den folgenden Behauptungen jeweils den richtigen Satz an!

1. Schredder schüttete seine Suppe aus.
 Schredder schüttete sein Glas um.

2. Schriller leerte sein Glas auf Omas Schürze.
 Schriller leerte sein Glas auf Omas Pullover.

3. Beide verspeisten Manuels Kuchen.
 Beide verspeisten Manuels Torte.

4. Schredder zerriss Papas Notenkatalog.
 Schredder zerriss Papas Notizbuch.

5. Alle herausgerissenen Zettel verteilte Schredder im Wohnzimmer.
 Alle herausgerissenen Zettel stapelte Schredder im Wohnzimmer.

6. Schredder biss von Schrillers Bild die Ecken ab.
 Schredder biss von Schrillers Brot die Ecken ab.

7. Schriller biss Schredder in den Fuß.
 Schriller biss Schredder in die Hand.

8. Schriller kippte mit dem Fahrrad um.
 Schriller kippte mit dem Dreirad um.

9. Schredder schürfte sich an einer Baumwurzel die Nase auf.
 Schredder schürfte sich an einer Gehsteigkante die Nase auf.

10. Schriller wollte in die Brennnesseln greifen.
 Schriller wollte in die Disteln greifen.

11. Schredder beschmierte Manuels Fahrrad mit dreckiger Erde.
 Schredder beschmierte Manuels Fahrrad mit Hundekot.

Ende gut – alles gut!

Kapitel 13 Seite: 87 – 94

Wie war es bei Manuel?

Wie war es bei dir?

Was feierte Markus:	
	Wann hast du Geburtstag und wie alt wirst du?
Was bekam Manuel von seinen Freunden?	Was bekamst du zum letzten Geburtstag?
Mit welchem Geschenk hatte Manuel eine besondere Freude?	Welches Geschenk bereitete dir die größte Freude?
Welche Torte erhielt Manuel von seiner Oma?	Welche Torte gab es bei deinem Geburtstag?
Welches Spiel spielten die Kinder nach der Jause im Freien?	Welche Spiele habt ihr bei deiner Geburtstagsfeier gespielt?
Wer gewann die Spiele mit den Gameboys?	Hast du schon einmal mit einem Gameboy gespielt?
Manuel hat Zwillingbrüder. Wie heißen sie?	Hast du auch Geschwister? Wenn ja, schreibe ihre Namen auf!
Worüber sprachen Mama und Papa abends mit Manuel?	Hattest du auch schon einmal ein ernstes Gespräch? Wenn ja, mit wem?
Was taten Mama und Papa, um Manuel zu zeigen, dass sie ihn sehr lieb haben.	Wie wird dir gezeigt, dass man dich lieb hat?

LÖSUNG: Bei Hubers ist allerhand los! Kapitel 1+ 2, Seiten: 5 – 13

- Wenn du die ersten beiden Kapitel genau gelesen hast, beginne mit dem Ankreuzen der nachstehenden Entscheidungssätze: "richtig" / "falsch"
- Arbeite **rasch** und konzentriert!
- Während des Ausfüllens soll nicht im Text nachgeschaut werden!

		rich- tig	falsch
1.	Unser "ICH" im Buch hat den Namen Martin Huber.		X
2.	Unser "ICH" im Buch spricht in ein Diktiergerät.	X	
3.	Unser "ICH" im Buch heißt Manuel Huber.	X	
4.	Unser "ICH" im Buch hat zwei Geschwister.	X	
5.	Die Geschwister sind Zwillingsbuben.	X	
6.	Ein Bub hat den Spitznamen "Schriller".	X	
7.	Der Spitzname Schriller kommt von schrill zirpenden Insekten.		X
8.	Schrillers richtiger Vorname ist Peter.	X	
9.	Der andere Bub hat den Spitznamen "Schredder".	X	
10.	Das Wort "Schredder" kommt aus der spanischen Sprache.		X
11.	Schredders richtiger Vorname ist Michi.	X	
12.	Wenn Schriller und Schredder schreien, läuten die Nachbarn und beschweren sich wegen der Lärmbelästigung.		X
13.	Die Nachbarn, die sich beschweren, heißen Hofmeister.	X	
14.	Vor kurzem steckten die Zwillinge Playmobilfiguren ins Schlüsselloch.		X
15.	Manuel fehlen seither vier Playmobilpolizisten.		X
16.	Manuels Vater ist Englisch- und Mathelehrer.	X	
17.	Manuels Mutter ist ebenfalls Lehrerin.	X	
18.	Oma nennt Schredder und Schriller: „Meine beiden Mäuschen.“		X

LÖSUNG: Weihnachten im Hause Huber

Kapitel 3 Seite 14 -17

Beantworte nachstehende Fragen in ganzen Sätzen!

10. Was war in Manuels kleinem Weihnachtspäckchen, das ganz hinten unter dem Baum lag?

Im Päckchen befand sich ein kleines Diktiergerät.

11. Von wem war dieses kleine Päckchen? (Schreibe den Namen dazu!)

Es war von seinem Onkel Hannes.

12. Manuels Papa hatte vom Onkel keine gute Meinung. Wie nannte er ihn heimlich?

Er nannte ihn einen Geizkragen.

13. In welcher Firma ist Manuels Onkel beschäftigt?

Er arbeitet in einer großen Firma, die Benzin erzeugt oder verkauft.

14. Manuel hatte mit Onkels Geschenk große Freude. Was tat er mit dem eingeschalteten Gerät?

Er ließ alle Familienmitglieder auf das Gerät Weihnachtswünsche sprechen.

15. Welche Antworten bekam Markus von seinen Zwillingenbrüdern auf sein Gerät?

Schredder steckte die Zunge heraus und sagte: „Bööööh“.
Schriller schrillte wie immer mit voller Lautstärke.

16. Auch Papa bekam vom Onkel ein Geschenk. Was war dies?

Er bekam eine Packung mit zehn Billig-Kugelschreibern.

17. Warum hatte Manuels Vater so gar keine Freude mit seinem Geschenk?

Bei den zehn Kugelschreibern war kein einziger, der rot schreibt.
Den hätte Herr Müller zum Korrigieren brauchen können.

18. Kannst du dich noch erinnern, mit welchem Geschenk du beim letzten Weihnachtsfest die größte Freude hattest?
Erzähl es mir und beschreibe dein Geschenk ein wenig!

LÖSUNG

Katzenbesuch

Kapitel 5 Seite 23 -29

1. Verbinde die passenden Satzteile!

Die Nachbarin brachte die Katze zu Familie Huber,		als Reitpferd benützen und sich auf ihren Rücken setzen.
Diese Katze ist alt und schleicht wie		weil in ihrer Wohnung eine neue Küche montiert wird.
Schriller will die Katze		unter den Schrank im Wohnzimmer.
Schredder reißt der Katze		eine Mischung aus Schnecke und Aufzientier.
Die Katze flüchtet verängstigt		unter dem Schrank mit Wasser und Futter.
Bis die Nachbarin wieder kommt, versorgen Mama und Manuel die Katze		ein paar Haare aus, die er in einem kleinen Döschen aufhebt.

Katzen haben eine lange Geschichte

2. In den folgenden Sätzen ist die Reihenfolge der einzelnen Wörter durcheinander geraten.

Ordne die Wörter zu jeweils einem sinnvollen Satz und schreibe diesen darunter!
Das 1. Wort und das letzte Wort des Satzes sind jeweils unterstrichen!

Vor 5000 Jahren wurde die Katze als heiliges Tier bei den Ägyptern verehrt.

Im Mittelalter glaubte man, dass Katzen hexen könnten.

Besonders die schwarzen Katzen wurden in dieser Zeit gejagt und verachtet.

Heute liebt man die Katzen wieder als liebevolle Haustiere.

Der Bauer schätzt die Katzen als Mäusefänger auf seinem Bauernhof.

Die LÖSUNG erfolgt in diesem Fall als eine Erleichterung in der Segmentierung für Kinder, die in diesen Bereichen Probleme haben! Laufweite um 0,5 erweitert!

Bandwurmwörter Kapitel 7 Seite 44 -37

Wisst ihr, was Bandwurmwörter sind?

Das sind ganz lange Worterfindungen.

Einige habe ich in diesem Kapitel gefunden.

Um diese Wörter lesen zu können, muss man ein guter Leser / eine gute Leserin/ sein.

2. Übt diese neuen Wörter besonders gut und versucht einen Lesewettbewerb zu veranstalten!

Sand-burgen-bauer

Nadel-baum-zapfen

Bauern-butter-brot-rinde

Schnitt-lauch-messer

Lang-strecken-flug-ticket

Sommer-wiesen-gräser

Umstech-schaufel-spitz

Sonnen-schirm-schatten

Kunststoff-brillen-fassung

Fuß-ball-bilder-sticker-album

Kinder-garten-bekanntschaft

Schüler-hor-taufsichts-person

Schnee-monster-nasen-spitzen

Blumen-beet-einfassungs-steine

Langlauf-loipen-spur-gerät-fahrer

Ein-familien-haus-eingangs-tür

Privat-kinder-garten-monats-beitrag

Schi-langlauf-ausrüstungs-geschäft

Hunde-jahres-steuer-abgaben-pflicht

Hunde-klo-tüten-abfall-eimer-entleerer

Lese-übungs-blatt-wettbewerbs-sieger

LÖSUNG

Kapitel 8 Seite 45 – 55

Es gibt nicht immer eine eindeutige Lösung. Hier jedoch die gedachte Lösung!

Manuel bekommt Reime von unbekanntem Buchlesern.

Damit er aber nicht ganz untätig ist, fehlen in den Reimen immer wieder Wörter, die er sinnvoll einsetzen kann.

Dies gelingt ihm nicht, da Schriller wieder einen "Schrillschreianfall" hat.

Bitte hilf ihm!

Die fehlenden Wörter müssen nicht genau jene aus dem Buch sein, doch wenn dir nichts einfällt, sind die Wörter fast immer in der Geschichte zu finden.

Lieber Manuel,

hier ist Post für dich.

Deine unbekanntem Werbetexter

1. Ich reime gerne vor mich hin,
vielleicht ergibt es einen Sinn.

Manuel find ich superkess,

drum ich diese **Texte/ Seiten/ Geschichten** les`.

2. Handarbeiten ist echt blöd

und Häkeln find ich ehrlich öd.

Stricken ist ebenso nicht gut,

ich schwitz und spür` im **Bauch / Kopf/ die Wut.**

3. Der Gameboy- kampf ist zu Ende,
still liegen **Finger /Tasten/** und Hände.

Tomaten - und Käsesoße

rinnen über **Kopf/ Hemd/ ..** und Hose.

4. Glaub mir, wenn ich euch sage,

Schredder ist ne` Plage.

Ob **Buch,** Heft, **Zettel / Papier** oder Blatt,

ritsch – ratsch, er zwischen den **Fingern / Händen** hat.

LÖSUNG: Die fehlerhafte Feier

Kapitel 9 Seite 57 -62

Beim Abtippen des Textes über diese lustige Feier sind mir viele, inhaltlich falsche Wörter in den Text gerutscht. Die Zahl in der Klammer nennt dir wie viele es jeweils sind!

- * Lies zuerst den Buchtext nochmals! (Seite 57 -59)
- * Danach streiche mit Bleistift die falschen Wörter durch.
- * Bist du sicher, dass alles richtig ist, klebe über jedes falsche Wort ein Zeichen, das du vom Rand ausschneidest!
- * Vergleiche die Texte und lies deine überklebte Arbeit richtig vor!
Viel Vergnügen!

Onkel Hannes war zu Besuch bei uns, weil er Namenstag hatte.

Die Mama bäckt für ihren Bruder einen Kuchen und Oma macht ihr berühmtes Orangen-Gelee dazu. (3)

Wir sitzen in der Küche um den Tisch und gratulieren. Wir essen dünn geschnittene Kuchenstücke mit einer dicken Schicht Orangen-Gelee darauf.

Mama hat Schlagobers gemacht, weil Hannes so gerne Schlagobers auf dem Kaffee hat. (4)

Oma hat eine Schlagobersmaschine, die ein bisschen aussieht wie eine schmale und hohe Kaffeekanne aussieht. (1)

Unten gibt man den Inhalt von einem Becher Schlagobers hinein.

Dann schraubt man den Deckel zu und steckt oben am Rand eine Patrone drauf, in der Stickstoff oder so was ist. (4)

Dann zischt es und das Obers wird ganz flaumig und schaumig, ohne dass man einen Mixer dazu braucht. (3)

Onkel Hannes bedient sich und stellt die Maschine daneben auf den Tisch, weil er nicht weiß, dass die Zwillinge sehr aufgeweckte Buben sind. (0)

Schriller grabscht sich blitzschnell die Schlagobersmaschine, richtet sie wie eine Pistole auf Onkel Hannes und drückt ab. Ein weißer Schaumstrahl trifft Onkel mitten ins Gesicht. Ein zweiter verziert seinen dunklen Anzug. (6)

LÖSUNG

Das Stickeralbum

Kapitel 11 Seiten 69 – 77

Im folgenden Text fehlen 21 Wörter.

3. Setze die Wörter aus dem Kästchen unten sinnvoll in die Lücken ein!
4. Achte dabei, dass dir kein Abschreibfehler passiert!

Meine Fußballbilder -**Stickeralbum** ist wieder ein Stück **gewachsen**.

Drei Mannschaften hab ich überhaupt **komplett**

samt **Trainer**, Mannschaftsbild und Vereinswappen.

Leider ist die **Sammlerei** ein richtiger Taschengeldfresser.

Irgendwie bin ich so **ehrgeizig**, dass ich das ganze **Album** voll haben möchte, bevor die **Meisterschaft** aus ist.

Markus hat sein Sammelalbum schon fast **voll**.

Manchmal hat aber auch er **Pech**.

Den Ersatztormann vom **SCR** hat er **elfmal!**

Und keiner will mit ihm **tauschen!**

Markus und ich spielen fast jeden **Tag** auf der **Wiese** hinter der **Schule** Fußball.

Oft bin ich der **Tormann**, weil Markus eine **Brille** hat.

Herr Maier ist unser **Schulwart**. Weil er nicht will, dass die **Kinder** auf die Fußballwiese pinkeln, **sperrt** er uns das **Klo** neben dem Turnsaal auf.

komplett, Sammlung, tauschen, Album, Klo,	Kinder, Brille, Wiese, Schule,	ehrgeizig, sperrt, Sammlerei, Pech,	Markus, gewachsen, voll, Trainer,	Tormann, Schulwart, Meisterschaft, elfmal,
---	---	--	--	---

LÖSUNG: Schriller und Schredder – 2 Nervensägen Kapitel 12 S. 78 – 86

Am Abend nach Omas Kindermädchentag hasst Manuel seine beiden Brüder.

Zu viel haben sie an diesem Nachmittag angestellt!

* Kreuze bei den folgenden Behauptungen jeweils den richtigen Satz an!

3. Schredder schüttete seine Suppe aus.
 Schredder schüttete sein Glas um.

4. Schriller leerte sein Glas auf Omas Schürze.
 Schriller leerte sein Glas auf Omas Pullover.

3. Beide verspeisten Manuels Kuchen.
 Beide verspeisten Manuels Torte.

4. Schredder zerriss Papas Notenkatalog.
 Schredder zerriss Papas Notizbuch.

5. Alle herausgerissenen Zettel verteilte Schredder im Wohnzimmer.
 Alle herausgerissenen Zettel stapelte Schredder im Wohnzimmer.

6. Schredder biss von Schrillers Bild die Ecken ab.
 Schredder biss von Schrillers Brot die Ecken ab.

9. Schriller biss Schredder in den Fuß.
 Schriller biss Schredder in die Hand.

10. Schriller kippte mit dem Fahrrad um.
 Schriller kippte mit dem Dreirad um.

9. Schredder schürfte sich an einer Baumwurzel die Nase auf.
 Schredder schürfte sich an einer Gehsteigkante die Nase auf.

10. Schriller wollte in die Brennnesseln greifen.
 Schriller wollte in die Disteln greifen.

11. Schredder beschmierte Manuels Fahrrad mit dreckiger Erde.
 Schredder beschmierte Manuels Fahrrad mit Hundekot.

LÖSUNG

Ende gut – alles gut!

Kapitel 13 Seite: 87 – 94

Wie war es bei Manuel?	Wie war es bei dir?
Was feierte Markus: Er feierte seinen neunten Geburtstag.	
	Wann hast du Geburtstag und wie alt wirst du?
Was bekam Manuel von seinen Freunden? Er bekam viele Packungen Fußballbilder.	Was bekamst du zum letzten Geburtstag?
Mit welchem Geschenk hatte Manuel eine besondere Freude? Von seinem Onkel bekam er eine neue Diktier-Kassette.	Welches Geschenk bereitete dir die größte Freude?
Welche Torte erhielt Manuel von seiner Oma? Er bekam eine Nusstorte.	Welche Torte gab es bei deinem Geburtstag?
Welche Spiele spielten die Kinder nach der Jause im Freien? Sie spielten Abschießen und Ball-über-die-Schnur.	Welche Spiele habt ihr bei deiner Geburtstagsfeier gespielt?
Wer gewann die Spiele mit den Gameboys? Einmal gewann Manuel, einmal gewann Barbara.	Hast du schon einmal mit einem Gameboy gespielt?
Manuel hat Zwillingbrüder. Wie heißen sie? Sie heißen Schredder und Schriller.	Hast du auch Geschwister? Wenn ja, schreibe ihre Namen auf!
Worüber sprachen Mama und Papa abends mit Manuel? Sie erklärten ihm, dass sie für die Zwillinge viel Zeit und Energie brauchen und deshalb manchmal gereizt und ungerecht sind.	Hattest du auch schon einmal ein ernstes Gespräch? Wenn ja, mit wem und worüber?
Was taten Mama und Papa, um Manuel zu zeigen, dass sie ihn sehr lieb haben. Mama und Papa umarmten ihn fest.	Wie wird dir gezeigt, dass man dich lieb hat?